

Zolldeklarant/in BP

deklarieren, organisieren, verhandeln, prüfen, telefonieren, schreiben

Wer Ware importieren will, möchte nicht ewig auf die Dokumente zu deren Aushändigung warten. Doch jede Genehmigung braucht ihre Zeit.

Zolldeklaranten und Zolldeklarantinnen haben hauptsächlich mit Zollformalitäten für die vielfältigen Waren zu tun, die vom Ausland in die Schweiz importiert werden. Sie sind in einem Speditions- oder Handels- und Industrieunternehmen tätig. Ihr Arbeitsplatz ist stets in der Nähe der Grenze, zum Beispiel bei Grenzbahnhöfen, bei Strassenzollämtern von Autobahnen, am Flughafen, in Zollfreilagern oder am Rheinhafen. Zoll-

deklaranten und Zolldeklarantinnen sorgen dafür, dass die Zollabfertigung der eingeführten Waren speditiv vorgeht. Mit modernen elektronischen Hilfsmitteln erstellen sie die nötigen Dokumente und achten auf die Einhaltung der geltenden Gesetze und Zollvorschriften.

Ihre detaillierten Kenntnisse bezüglich Zollgesetzgebung und Zolltarife kommen ihnen hier zugute. Zum Teil haben sie auch mit Speditionsarbeiten und dadurch mit der Import-sachbearbeitung zu tun.

Was und wozu?

- Damit der Zolldeklarant sicher ist, dass die eingeführten Waren der Beschreibung in der Lieferantenrechnung entsprechen, lässt er eine Packung öffnen und prüft den Inhalt.
- Damit auf die Waren die korrekte Einfuhrgebühr erhoben wird, beschreibt sie die Zolldeklarantin gemäss dem Schweizerischen Zolltarif (Verzeichnis aller Handelsgüter).
- Damit sich der Zolldeklarant vom Zollamt keine Busse einhandelt wegen falscher Deklaration, prüft er die Angaben und die Waren sehr genau.
- Damit die Zollbeamten sämtliche Deklarationsunterlagen erhalten und prüfen können, milt sie ihnen die Zolldeklarantin.
- Damit der Zolldeklarant sicher ist, dass eine Fleischlieferung den Qualitäts- und Verpackungsvorgaben der Lebensmittelverordnung entspricht, lässt er eine Stichprobe vom Tierarzt untersuchen.
- Damit die deklarierte Ware rasch den Zielort erreicht und nicht im Freilager liegen bleibt, sorgt die Zolldeklarantin für den Weitertransport.



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Diplomatie		■	
exakte Arbeitsweise		■	
Interesse an Transport und Logistik		■	
Kontaktfreude		■	
Lernfreude	■		
Organisationstalent		■	
rasche Auffassungsgabe		■	
Selbstständigkeit		■	
Teamfähigkeit		■	
Zuverlässigkeit		■	

Karrierewege

Betriebsökonom/in FH (Master)
Betriebsökonom/in FH (Bachelor)
Betriebswirtschafter/in HF (eidg. Diplom)
Supply Chain Manager HFP, Aussenhandelsleiter/in HFP (eidgenössisches Diplom)
Zolldeklarant/in BP
Kaufmann/-frau EFZ oder gymnasiale Maturität oder gleichwertige Ausbildung (siehe Zutritt)

Zutritt

- Bei Prüfungsantritt:
- Abgeschlossene Grundausbildung als Kaufmann/-frau EFZ und mind. 3 Jahre Berufserfahrung im Zollwesen oder
 - anderes EFZ, Fach-, Berufs- oder gymnasiale Maturität, Handelsmittelschule oder gleichwertiger Abschluss und mind. 4 Jahre Berufspraxis, davon 3 im Zollwesen oder
 - ohne diese Abschlüsse 7 Jahre Berufstätigkeit im Zollwesen und
 - in allen Fällen die nötigen Module bzw. gleichwertige Abschlüsse.

Ausbildung

2 Jahre berufsbegleitende Ausbildung.

Hinweis: Die Kurskosten werden teilweise vom Bund übernommen.

Sonnenseite Zolldeklaranten und Zolldeklarantinnen sind in einem lebhaften Umfeld tätig. Sie sind den gan-

zen Tag auf den Beinen, um Waren zu prüfen.

Schattenseite Oft muss die Abfertigung von Waren unter Zeitdruck erledigt werden, dadurch ist es manchmal recht hektisch. Insbesondere auf Autobahn-Strassenzollämtern wird vielfach in Schicht gearbeitet.

Gut zu wissen Obwohl die Landesgrenzen immer mehr aufgehen, wird es auch zukünftig Zolldeklaranten und -deklarantinnen brauchen. Viele Waren kommen nicht aus dem angrenzenden Ausland, sondern von weiter her. Die Einfuhr dieser Waren muss nach wie vor geregelt werden. Wer sich im Beruf weiterbildet, findet auch in anderen Branchen interessante Berufsmöglichkeiten.